

Schulradeln/Stadtradeln

Beitrag von „Super-Lion“ vom 22. Juni 2024 12:34

Hallo zusammen,

macht jemand mit der Schule beim Schulradeln mit?

Ich hätte ein paar Fragen.

Vielen Dank und viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „smali“ vom 22. Juni 2024 12:49

Die Schule meiner Kinder macht mit. Vielleicht weiß ich genug.... 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 22. Juni 2024 12:49

Ja, wir werden mit der Schule an der mein Kind ist mitmachen.

Beitrag von „CDL“ vom 22. Juni 2024 13:35

Wir machen auch jedes Jahr mit.

Beitrag von „Sarek“ vom 28. Juni 2024 23:31

Wir machen auch jedes Jahr mit.

Beitrag von „O. Meier“ vom 28. Juni 2024 23:44

Was bedeutet das, das man da mitmache?

Beitrag von „Sarek“ vom 29. Juni 2024 00:22

Jeder notiert im dreiwöchigen Aktionszeitraum die pro Woche mit dem Rad zurückgelegte Strecke und trägt sie auf der Seite von Stadtradeln für seine Gemeinde und Schule ein. Am Ende wird berechnet, welche Schule am meisten radelnde Teilnehmer hat und wie weit sie geradelt sind. Natürlich unter Berücksichtigung der Schulgröße, also Schülerzahl.

Bei uns bekommen die fünf besten Schulen Geldpreise bis zu 500€ .

Beitrag von „Super-Lion“ vom 29. Juni 2024 08:08

Guten Morgen!

Bitte entschuldigt, dass ich mich nicht mehr gemeldet habe. Ich habe mit einer Ansprechpartnerin von Movers telefoniert und konnte meine Fragen direkt klären.

Montag geht es jetzt bei uns los.

Die Anmeldezahlen sind noch recht gering, vielleicht geht ja noch etwas über das Wochenende.

[O. Meier](#): Es gibt Stadtradeln und Schulradeln. Du kannst auch schauen, ob Deine Gemeinde mitradelt und Dich dort anmelden. Die freuen sich sicher, wenn sie mit Deinen Kilometern rechnen dürfen.

<https://www.stadtradeln.de/home>

Je nach Landkreis kann das Zeitfenster aber anders sein. Bei uns geht es am Montag los und dauert 3 Wochen.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Juni 2024 08:37

[Zitat von Sarek](#)

Bei uns bekommen die fünf besten Schulen

Das sind die mit den meisten Kilometern? Also bekommen die Schulen einen Preis dafür, dass die Schülerinnen weiter weg wohnen? Das ist ein Preis für Einzugsgebiete?

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Juni 2024 08:38

[Zitat von Super-Lion](#)

Dich dort anmelden. Die freuen sich sicher, wenn sie mit Deinen Kilometern rechnen dürfen.

Kein Interesse. Die können rechnen, womit sie wollen. Aber ich melde mich doch nirgends an, um zu radeln.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 29. Juni 2024 08:43

[Zitat von O. Meier](#)

Kein Interesse. Die können rechnen, womit sie wollen. Aber ich melde mich doch nirgends an, um zu radeln.

Du kannst Deine gefahrenen km auch händisch aufschreiben und abgeben.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 29. Juni 2024 08:44

Zitat von O. Meier

Das sind die mit den meisten Kilometern? Also bekommen die Schulen einen Preis dafür, dass die Schülerinnen weiter weg wohnen? Das ist ein Preis für Einzugsgebiete?

Nein, man kann ja auch in der Freizeit radeln und die zurückgelegten km eintragen.

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 29. Juni 2024 08:46

Zitat von O. Meier

Das sind die mit den meisten Kilometern? Also bekommen die Schulen einen Preis dafür, dass die Schülerinnen weiter weg wohnen? Das ist ein Preis für Einzugsgebiete?

Beim Stadtradeln zählt nicht nur der Schulweg/Arbeitsweg, sondern alle Alltagswege, die mit dem Rad zurückgelegt werden. Wir haben das erste Mal mitgemacht und hatten ganz viele Klassenteams. Ich fand es echt super.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Juni 2024 08:50

Zitat von Super-Lion

Du kannst Deine gefahrenen km auch händisch aufschreiben und abgeben.

Wozu? Ich kann die einfach fahren. Warum sollte ich etwas aufschreiben?

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 29. Juni 2024 08:51

[Zitat von O. Meier](#)

Wozu? Ich kann die einfach fahren. Warum sollte ich etwas aufschreiben?

Stadtradeln ist eine Aktion zur Förderung des Radverkehrs. Das ist bei dir nicht nötig, aber insgesamt sehr sinnvoll und macht Spaß.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Juni 2024 08:56

[Zitat von Miss Othmar](#)

zählt nicht nur der Schulweg/Arbeitsweg, sondern alle Alltagswege, die mit dem Rad zurückgelegt werden

Das ist mir relativ wurscht, was eine Verwaltungseinheit festlegt, was da „zählt“. Ich fahre einfach unregistriert. Meine Kilometer zählen nicht, ich trage auch nichts zum Klimaschutz bei.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Juni 2024 08:57

[Zitat von Miss Othmar](#)

Stadtradeln ist eine Aktion zur Förderung des Radverkehrs.

Inwiefern wird denn der Radverkehr dadurch gefördert?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 29. Juni 2024 09:11

Wir machen auch mit (also ich persönlich und meine Schule). Manche radeln auch in Teams (steht dann auch so dabei in der km-Liste). Bei uns kam die Frage auf, ob Radeln mit einem E-Bike auch zählt? Unsere Organisatorin sagt eher nein. Wie wird das bei euch gehandhabt - es haben ja immer mehr Leute E-Bikes.

Beitrag von „Kris24“ vom 29. Juni 2024 09:22

Unsere Schule nimmt jährlich teil, gewinnt fast immer und hat dadurch einige nette Preise erhalten (Servicestation für Fahrräder, Workshops wie repariere ich mein Fahrrad usw.) Außerdem wurden als Folge die ersten Fahrradstraßen der Stadt bei uns eingerichtet (Stadt "da fahren so viele Rad, da müssen wir etwas tun").

Es schafft Aufmerksamkeit.

Aber wir hatten die Diskussion schon im letzten Jahr, ich kenne also die Meinung vieler und benötige keine Wiederholung.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 29. Juni 2024 09:31

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Wir machen auch mit (also ich persönlich und meine Schule). Manche radeln auch in Teams (steht dann auch so dabei in der km-Liste). Bei uns kam die Frage auf, ob Radeln mit einem E-Bike auch zählt? Unsere Organisatorin sagt eher nein. Wie wird das bei euch gehandhabt - es haben ja immer mehr Leute E-Bikes.

Auf der Stadtradeln-Homepage ist zu lesen, dass Pedelecs, also in der Umgangssprache E-Bikes, erlaubt sind. Nicht erlaubt sind S-Pedelecs, das sind E-Bikes, die ein Versicherungskennzeichen benötigen.

<https://www.stadtradeln.de/faq>

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 29. Juni 2024 09:58

[Zitat von O. Meier](#)

Inwiefern wird denn der Radverkehr dadurch gefördert?

Aus meiner Klasse sind 5 Schüler:innen mit dem Rad zur Schule gekommen, die das sonst nicht tun (ÖPNV oder Elterntaxi). Viele sind auch mit dem Rad zum Sport, zu den Pfadis, zu Freunden ... gefahren, die das sonst nicht tun.

Aber ich bin aus der Diskussion mit dir raus. Manchmal habe ich den Eindruck, du willst andere Standpunkte/Optionen gar nicht verstehen.

Beitrag von „smali“ vom 29. Juni 2024 10:14

Auch hier in der Region spornt es viele Kinder an häufiger das Rad zu nutzen. Das ist ja auch der Sinn der Aktion.. auch ebikes sind erlaubt und wenn dann auch Kolleginnen mit dem ebike statt mit dem Auto zur Schule etc fahren ist auch viel gewonnen, finde ich.

Daher sind ebikes (die ohne Kennzeichen) zu Recht als Fahrrad erlaubt.

Beitrag von „kmille“ vom 29. Juni 2024 10:32

[Zitat von Miss Othmar](#)

Aus meiner Klasse sind 5 Schüler:innen mit dem Rad zur Schule gekommen, die das sonst nicht tun (ÖPNV oder Elterntaxi). Viele sind auch mit dem Rad zum Sport, zu den Pfadis, zu Freunden ... gefahren, die das sonst nicht tun.

Aber ich bin aus der Diskussion mit dir raus. Manchmal habe ich den Eindruck, du willst andere Standpunkte/Optionen gar nicht verstehen.

Ist ein tolles Projekt für die Schulgemeinschaft.

Sofern man die Ergebnisse nicht händisch einträgt, sondern trackt, werden diese anonymisiert durch die TU Dresden ausgewertet und den Kommunen zur Radverkehrsplanung zur Verfügung gestellt.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Juni 2024 12:46

[Zitat von smali](#)

Daher sind ebikes (die ohne Kennzeichen) zu Recht als Fahrrad erlaubt.

Verstehe ich nicht. Wenn es um Fitness und Gesundheit geht, halte ich es für keine gute Idee, junge Menschen anzuregen, mit einem Motorfahrzeug zu fahren.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Juni 2024 12:52

[Zitat von Miss Othmar](#)

Aus meiner Klasse sind 5 Schüler:innen mit dem Rad zur Schule gekommen

Wie oft in den drei Wochen? Fünfzehn mal? Damit ist dann schon „der Radverkehr“ gefördert? Das ist ja einfach.

Belastbare Daten, dass durch die Aktion der Modalsplit sich Richtung Fahrrad verschiebt, habt ihr nicht zufällig.

Ich wollte halt jungen Menschen nicht vorleben, dass drei Wochen im Jahr Rad gefahren wird. Weil nämlich. Da ist Aktion, da werden die Kilometer aufgeschrieben. Den Rest des Jahres darf man dann wieder zu faul sein.

[Zitat von Miss Othmar](#)

die das sonst nicht tun (ÖPNV

Ja, wenn man nicht mit dem Bus fährt, spart man auch jede Menge Zeh-Oh-Zway.

Beitrag von „O. Meier“ vom 29. Juni 2024 12:55

[Zitat von Miss Othmar](#)

Manchmal habe ich den Eindruck, du willst andere Standpunkte/Optionen gar nicht verstehen.

In der Tat kann ich die Sinnhaftigkeit dieses Brimboriums nicht nachvollziehen. Da ich gerne besser verstehen möchte, frage ich. Wenn dir das Thema nicht so wichtig ist, sei es so.

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 29. Juni 2024 13:05

Ich wurde dazu mal zum Eintragen der geradelten Kilometer meiner Klasse gebeten. Man kann natürlich eintragen, was man möchte. Naja.

Beitrag von „Sarek“ vom 29. Juni 2024 21:20

[Zitat von O. Meier](#)

Das sind die mit den meisten Kilometern? Also bekommen die Schulen einen Preis dafür, dass die Schülerinnen weiter weg wohnen? Das ist ein Preis für Einzugsgebiete?

Nein, weil jede beliebige mit dem Rad zurückgelegte Strecke zählt. Nicht nur der Schulweg. Auch Eltern, Partner und Lehrkräfte können im Schulteam teilnehmen und ihre Kilometer eintragen.

Relevant ist die Anzahl der teilnehmenden Radfahrer und auch die gefahrenen Kilometer, also beides.